

Mare Rezepte: Aus Captain Cooks Kombüse



## Cocktail „Sex On The Beach“

von Hans-Helge Ott

So schöne bunte Cocktails wie den „Sex On The Beach“ trinkt man gern, wenn man sich fühlen möchte, wie man sich sonst eher nicht fühlt: frei, schön, reich oder begehrt – oder gleich alles zusammen. Cocktails sind nämlich Stellvertreter für Sehnsuchtsziele. Darum heißen sie so selten Bottrop oder Hannover-Nordstadt, sondern eher Acapulco, Azzuro, Blue Sky, Lisboa, Palm Beach, Haiti No.2 oder so.

Gut, es gibt auch den Brooklyn und sogar den Bronx – aber das mögen ja vielleicht auch mal Sehnsuchtsziele gewesen sein. Die Zeiten ändern sich eben.

Der „Sex On The Beach“ ist recht einfach zu machen (also der Cocktail jetzt):

Sie nehmen:

ein Schnapsglas **Wodka**,  
ein Schnapsglas **Pfirsichlikör**  
einen kräftigen Schuss **Cranberrysaft**  
ebensoviel **Orangensaft**.

Mit Eis kräftig mixen (am besten schütteln)  
und durch ein Sieb auf neue Eiswürfel gießen.

Und wenn Sie junge Mädchen beeindrucken wollen, hängen Sie noch einen halben Obstsalat an den Glasrand; auch ein, zwei Dekofiguren wie Seepferdchen oder Nixe machen sich immer gut.

Nun sind Sehnsüchte natürlich auch durch äußere Bedingungen beeinflusst.

Zum Beispiel durch die Notwendigkeit, mit dem Auto nach Hause zu fahren. Dann lassen Sie den Wodka weg und mischen Sie nur einen Esslöffel Pfirsichsirup unter die Säfte. Bestellt man sich aber in Malle oder auf den Malediven einen „Sex On The Beach“, ist es nicht gesagt, dass der auch so ist, wie hier beschrieben. Es gibt immer tausend Varianten von diesen Phantasiecocktails. Ist ja auch kein Problem. Ich weiß nur nicht, weshalb die dann unbedingt „Sex On The Beach“ heißen müssen ...

Wenn Sie sich selbst einen neuen Cocktail ausdenken, ist das eine lobenswerte Maßnahme, die viel Freude unter die Menschen bringen kann. Aber dann denken Sie sich auch einen neuen Namen aus, soviel Zeit muss sein!

Und wenn Sie in dem Zusammenhang noch nach zeitgemäßen Sehnsüchten suchen, wie wäre es dann zum Beispiel mit „Weihnachtsgeld“ oder „Bezahlbarer Zahnersatz“?